

Bilanz

**Eigenbetrieb „Wasserversorgung“
Oberhausen-Rheinhausen**

2017

Feststellung der Bilanz für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

Jahresabschluss und Lagebericht

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Rechnungsjahr 2017 wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 19. Dezember 2016 auf **1.225.000,00 €** festgesetzt. Davon im Erfolgsplan **640.000,00 €**, im Vermögensplan **585.000,00 €**.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest (§ 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz).

Der Erfolgsplan für das Jahr **2017** schließt im Rechnungsergebnis ab mit **Ausgaben** von **666.427,75 €** (VJ: 642.782,66 €), dies bedeutet eine Abweichung gegenüber den Haushaltsansätzen von 26.427,75 € oder von 4,13 %. Stellt man die **Gesamteinnahmen** von **649.339,75 €** (VJ: 662.479,79 €) den tatsächlichen Ausgaben von 666.427,75 € gegenüber, ergibt dies einen **Verlust** von **17.088,00 €** (VJ: Gewinn von 19.697,13 €) oder auch 2,56 % des bilanzierten Volumens des Erfolgsplanes.

Die Gewinn- und Verlustausweisungen für die Jahre 1994 – 2017 stellen sich wie folgt dar:

1994 Verlust	32.813,69 €
1995 Verlust	9.799,42 €
1996 Verlust	37.175,52 €
1997 Verlust	136.901,24 €
1998 Verlust	26.675,63 €
1999 Verlust	478,57 €
2000 Gewinn	-18.461,05 €
2001 Gewinn	-22.836,34 €
2002 Gewinn	-2.808,33 €
2003 Gewinn	-33.803,75 €
2004 Gewinn	-34.640,26 €
2005 Verlust	3.966,88 €
2006 Verlust	12.683,64 €
2007 Verlust	32.939,09 €
2008 Gewinn	-71.751,00 €
2009 Gewinn	-21.365,14 €
Anpassung EK	-28.970,08 €
2010 Verlust	21.730,43 €
2011 Verlust	10.542,86 €
2012 Gewinn	-33.817,49 €
2013 Gewinn	-31.823,42 €
2014 Gewinn	-22.213,99 €
2015 Gewinn	-91.192,86 €
2016 Gewinn	-19.697,13 €
2017 Verlust	17.088,00 €
Gesamtüberschuss:	-90.585,87 €

Der Gemeinderat hat bei der Feststellung der Bilanz für das Wirtschaftsjahr 1995 am 21. Oktober 1996 den Beschluss gefasst, dass alle bilanzierten Verlustausweisungen der Jahre 1990 - 1993 durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Dadurch verringerte sich die Bilanzposition „Allgemeine Rücklage“ auf 6.386,32 €. Durch die **Verlustausweisungen** der Jahre 1994 bis 1999, 2005 bis 2007 sowie 2010 und 2011 gegenüber den erwirtschafteten **Gewinnen** der Wirtschaftsjahre 2000 bis 2004, 2008, 2009 und 2012 bis 2016 konnten in der Bilanz 2016 **Überschüsse** von **107.673,87 €** in Form von höherem Eigenkapital ausgewiesen werden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2008 beschlossen, dass das Stammkapital auf 1.000.000,00 € neu festgesetzt und die allgemeine Rücklage zu Gunsten des Verlustvortrages aufgelöst wird. Der erwirtschaftete Verlust im Wirtschaftsjahr 2017 von **17.088,00 €** verringert somit den Überschuss auf **90.585,87 €**, der aus Sicht der Betriebsleitung erneut auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Die Betriebssatzung wurde durch Gemeinderatsbeschluss vom 30.06.2008 in Folge der Umwandlung neu gefasst.

Hinweis:

Der handelsübliche Verlust wird vom Finanzamt Bruchsal zum 31.12.2016 auf 737.623,00 € festgestellt (Körperschaftssteuerbescheid vom FA Bruchsal für 2016 vom 23.04.2018). Das **steuerliche Einlagenkonto** beträgt zum 31.12.2016 unverändert **22.584,00 €** und entstand durch die vorgenannte Umwandlung von Rücklagen im Jahre 2008. Die **Neurücklagen** betragen zum 31.12.2016 **303.987,00 €** (Saldo von Bilanzgewinnen zu Bilanzverlusten der Jahre 2001 – 2016). Diese Neurücklagen hätten Auswirkungen bei einer Reduzierung des Eigenkapitals auf der Passiv-Seite der Bilanz zu Gunsten der Verbindlichkeiten (gemeindliche Darlehen oder Kreditmarktdarlehen). Dies insbesondere in Bezug auf Kapitalertragssteuer plus Soli-Zuschlag bei der Gemeinde für das zurückbezahlte Eigenkapital (15 % KapErSt+ 5,5 % Soli).

Durch Abdeckung von Verlusten und Verrechnung der Gewinne aus 2000 bis 2004, 2008, 2009 und 2012 – 2016 beträgt das bilanzierte **Eigenkapital** zum 31.12.2017 **1.090.585,87 €** (Stammkapital von 1 Mio.€ zuzüglich dem erwirtschafteten und bilanzierten Überschuss von 90.585,87 €). Das Eigenkapital ergibt **34,60 %** der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme auf der Passiv-Seite und liegt somit um 144.896,89 € über der Mindestanforderung von 30 % (R 33 Absatz 2 Körperschaftssteuerrichtlinien).

Die Erhöhung des Eigenkapitalanteils von 25,6 % aus 1998 zu 34,60 % in 2017 ist zum einen damit begründet, dass die Verluste minimiert und in den Jahren 2000 bis 2004, 2008, 2009 und 2012 – 2016 Gewinne ausgewiesen werden konnten und zum anderen mit der jährlichen Entwicklung der Bilanzsumme, bedingt durch den Werteverzehr (Abschreibungen) und den Investitionen. Die Verringerung des Eigenkapitals im Jahre 2012 um 2,06 % gegenüber 2011, im Jahre 2013 um 1,41 % gegenüber 2012 und im Jahre 2014 um weitere 1,93 % gegenüber 2013 hatte ihren Ursprung durch eine weiterhin steigende Bilanzsumme bedingt durch weitere Investitionen. Die Erhöhung des Eigenkapitals in 2015 um 1,82 % gegenüber 2014 hängt zum einen mit der erhöhten Bilanzsumme und zum anderen mit dem erwirtschafteten Gewinn in 2015 zusammen. Die Erhöhung des Eigenkapitals in

2016 um 1,81 % hängt mit dem Gewinn des Wirtschaftsjahres 2016 und der verringerten Bilanzsumme 2016 zusammen. Genau das gleiche gilt für die Erhöhung 2017 um 0,34 % zu 2016. Mittelfristig wird man durch weitere Investitionen wieder **an die 30 % Marke** herankommen. Gerade deshalb lehnt die Betriebsleitung nach wie vor eine Umwandlung von Eigen- in Fremdkapital ab.

Wassergebühren:

In seiner Sitzung am 16.11.2015, TOP 4, DS-Nr. GR95/2015 hat der Gemeinderat die Wassergebühren zum 01.01.2016 auf 1,20 €/m³ bei gleichbleibender Grundgebühr gesenkt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.11.2016, TOP Nr. 4, DS-Nr. GR127/2016 einer weiteren Reduzierung der Wassergebühren zum 01.01.2017 auf 1,18 €/m³ bei gleichbleibender Grundgebühr zugestimmt. Die **Wassergebühren** aller Kommunen im Landkreis Karlsruhe betragen im Jahre 2017 im Durchschnitt **1,66 €/m³**, die **Grundgebühren** im Durchschnitt **33,11 €/Jahr**. Bei der zugrunde liegenden Gebührenkalkulation für die Gebühren zum 01.01.2017 ist man von einer Verkaufsmenge im Jahr 2017 von 410.000 m³ ausgegangen.

Die **Einnahmen aus Erlösen durch Wasserabgaben inkl. Grundgebühren** betragen im Wirtschaftsjahr 2017 insgesamt **631.638,81 €** (Vorjahr: 643.935,03 €) oder auch 94,78 % aller Einnahmen im Erfolgsplan in Höhe von 666.427,75 €. Vergleicht man diese Einnahmeposition mit dem Bilanzergebnis 2016 stellt man fest, dass durch die Gebührensenkung und durch geringeren Wasserverbrauch der Abnehmer als in 2016 Mindereinnahmen von 12.296,22 € erzielt wurden. Ursächlich hierfür ist die unter anderem geringere Wassergebühr um 0,02 €/m³ ab 01.01.2017. Die Verkaufsmenge an Wasser ist in 2017 um 5.178 m³ gegenüber 2016 zurückgegangen. Bei den Ausgaben wurde erneut eine nach wie vor sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung gefahren.

Die Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgt gemäß § 8 Abs. 3

Zinseinnahmen aus Kassenkrediten der Gemeinde beim Wasserwerk konnten keine ausgewiesen werden, da die Gemeinde für ihre Geldanlagen keine Zinsen erhält. Die Dividende für Geschäftsanteile bei der Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt betragen im Wirtschaftsjahr 2017 **10,10 €**.

Die sonstigen Umsatzerlöse und die **sonstigen Erträge** (13.288,84 €) runden die Einnahmen des Erfolgsplanes ab.

In der folgenden **Tabelle** werden die **Einnahmengruppen** zusammengefasst, sowohl mit dem Bilanzergebnis 2017 als auch mit dem Bilanzergebnis 2016 und den Haushaltsansätzen 2017.

Erfolgsplan-Einnahmen	Bilanzergebnis 2017	Haushaltsansatz 2017	Bilanzergebnis 2016
Verkaufserlöse Wasser incl. Grundgebühren	631.638,81 €	623.300,00 €	643.935,03 €
Auflösung Ertragszuschüsse	4.402,00 €	4.400,00 €	6.476,00 €
Sonstige Erträge	13.298,94 €	12.300,00 €	12.068,76 €
Jahresverlust	17.088,00 €		
Gesamt:	666.427,75 €	640.000,00 €	662.479,79 €

Die **Gesamteinnahmen** im Erfolgsplan 2017 des Eigenbetriebes Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen betragen somit **666.427,75 €**.

Wie in all den Vorjahren, ragen die Aufwendungen bei den Haushaltsstellen „**Leistungen des Bauhofes/Personalkosten**“ mit **163.631,12 €** (VJ: 163.133,31 €) und „**Abschreibungen auf das Anlagevermögen**“ mit **154.423,29 €** (VJ: 151.499,42 €) heraus. Beide Positionen ergeben Ausgaben von **318.054,41 €** (VJ: 314.632,73 €) oder auch **47,73 %** (VJ: 48,95 %) der tatsächlichen Ausgaben im Erfolgsplan in Höhe von **666.427,75 €** (VJ: 642.782,66 €).

Gegenüber den Ansätzen für Personalkosten (Bauhofleistungen inkl. Personalkosten plus Beiträge zur Berufsgenossenschaft) von insgesamt 170.500,00 € ergeben die tatsächlichen Ausgaben für Personaleinsätze 163.147,10 € zuzüglich der Beiträge zur Berufsgenossenschaft von 484,02 €, somit **Gesamtausgaben von 163.631,12 €**. Dies ergibt Minderausgaben von 6.868,88 € (VJ: Minderausgaben von 17.366,69 €). Diese Minderkosten haben ihre Ursache in den aus Zeitgründen nicht ganz durchgeführten, jedoch vorgesehenen Unterhaltungsarbeiten der Hauptleitungen (weitere Schieber- und Hydrantenwechsel). Nach wie vor werden viele Leistungen in Eigenregie und nicht durch Firmen durchgeführt. Lediglich bei Rohrbrüchen werden Fremdfirmen für das Aufgraben der Straße und Wiederherrichten der Straße dazu genommen. Da im Wirtschaftsjahr 2017 im Verhältnis zu den Vorjahren recht viele Rohrbrüche aufgetreten sind (2017=14 Rohrbrüche, 2016 = 6 Rohrbrüche) erhöhten sich somit auch die Ausgaben für die Unterhaltung der Hauptleitungen. Dies führte bei einem Ansatz von 40.000,00 € zu Ausgaben von 58.184,03 € und somit zu Mehrausgaben von 18.184,03 €. Der Verrechnungsstundensatz pro geleisteter Bauhofstunde hat sich durch die Einbeziehung der Lohnkosten für die in Altersteilzeit weilenden Bauhofmitarbeiter in den zurückliegenden Jahren erhöht, was zwangsläufig zu höheren Bauhofverrechnungskosten auch im Bereich des Wasserwerks führte. Der Bauhofverrechnungsstundensatz betrug in **2013** noch **49,62 €**, reduzierte sich im Wirtschaftsjahr **2014** auf **46,12 €**, betrug im Jahre **2015** **43,66 €** und reduzierte sich in **2016** auf **40,28 €**. Der Verrechnungsstundensatz für Bauhofmitarbeiter im Jahre **2017** beträgt **41,30 €**. Die jährliche Anpassung dieser Stundensätze hängt mit den weiteren Verrrentungen derjenigen Bauhofmitarbeiter zusammen, die aus der Passivphase der Altersteilzeit ausgeschieden sind und in Rente gingen. Die letzten dieser Mitarbeiter sind in 2016 ausgeschieden.

850 turnusgemäße Zählerwechsel (6-jährige Eichgültigkeit) wurden von einem Unternehmer ausgeführt. Insgesamt sind **57**, teilweise auch größere und aufwendige **Reparaturen** bei Hausanschlüssen angefallen. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden **20 neue Hausanschlüsse** installiert sowie **7 neue Grundstücksanschlüsse** hergestellt.

14 Rohrnetzschäden (Rohrbrüche) sowie **21 Schieber** mussten ausgetauscht werden,

Die Verbuchung der Bauhofleistungen im Wege der inneren Verrechnung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.10.1991 beschlossen.

Die Ausgaben für die **Abschreibungen auf Sachanlagen** (Afa) sind gegenüber dem Bilanzergebnis 2016 (151.499,42 €) erneut um 2.923,87 € höher und betragen im Wirtschaftsjahr 2017 **154.423,29 €**. Dies ist damit begründet, dass auch in 2017 wieder einige Wirtschaftsgüter durch komplette Abschreibungen nur noch zum Erinnerungswert bilanziert sind, gleichzeitig aber Investitionen von ca. 72.200,00 € getätigt wurden. Die Investitionen aus dem Jahre 2016 von ca. 73.000,00 € wurden im Wirtschaftsjahr 2017 teilweise erstmals abgeschrieben, was letztlich zum erhöhten AFA-Betrag führte. Gegenüber den kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde stehen die „**verdienten Abschreibungen**“ voll und ganz für Investitionen sowie für die Tilgungsleistungen und die Auflösung der Ertragszuschüsse im Vermögensplan des Eigenbetriebes zur Verfügung.

Die **Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen** in Höhe von **188.220,59 €** (VJ: 164.693,41 €) liegen um 27.220,59 € über den Planansätzen von **161.000,00 €** (VJ: 157.000,00 €), dies entspricht einer Abweichung von 16,91 %. Die größten Abweichungen in diesem Ausgabenabschnitt (Haushaltsstelle 3540-541000 bis Haushaltsstelle 3547-550000) gab es bei den Energiekosten für die Wasserförderung (+ 2.477,03 €), Reparaturen im Bereich Fuhrpark (- 5.808,25 €), Unterhaltung von Hausanschlüssen (+ 1.792,27 €) und bei der Unterhaltung der Hauptleitungen (+ 18.184,03 €). Im Wirtschaftsjahr 2017 hatten wir bei den Energiekosten einen etwas höheren Stromverbrauch von 6.834 kwh gegenüber 2016. Bei den Stromkosten von insgesamt 37.477,03 € für eine Strommenge von 215.824 kwh betragen alleine die Kosten für die EEG- und KWKG-Umlage (erneuerbare Energieumlage) 15.794,00 € und die Stromsteuer 4.424,40 €. Bei den höheren Ausgaben für die Unterhaltung der Hauptleitungen waren die bereits genannten 14 Rohrbrüche ausschlaggebend.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** mit insgesamt **120.465,29 €** (VJ: 119.189,01 €) liegen um **4.065,29 €** über den Ansätzen von **116.400,00 €** (VJ: 114.200,00 €) und beinhalten die Ausgaben für den baden-württembergischen Wassergroschen mit 40.136,74 €, die Verwaltungskostenbeiträge mit 46.694,69 €. Ebenso die Ausgaben für Versicherungen mit 7.989,01 €, die Ausgaben für die EDV mit 4.390,60 € sowie weitere kleinere Ausgabepositionen wie Kosten für den Bürobedarf, Reisekosten, Aus- und Fortbildung und die sonstigen Aufwendungen. Mit der Änderung des § 104 Absatz 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg wurde das für die Verwendung von Wasser aus oberirdischen Gewässern und von Grundwasser für Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung

zu entrichtende Entgelt von bisher 0,051 €/m³ zum 01.01.2015 auf **0,081 €/m³** erhöht. Zum 01.01.2019 erhöht sich dieses Entgelt nochmals auf dann **0,10 €/m³**.

Die Zinsen für **Fremdkredite** und die Zinsen für **Kassenkredite** betragen im Wirtschaftsjahr 2017 insgesamt **37.729,43 €** (VJ: 42.309,00 €) bei Ansätzen von 40.100,00 €, weniger Ausgaben von 2.370,57 € gegenüber dem Ansatz. Die Zinsausgaben im Verhältnis zu den gesamten Ausgaben im Erfolgsplan betragen **5,66 %**. Im Wirtschaftsplan 2017 wurde die Aufnahme **eines Darlehen** von der L-Bank von insgesamt **320.000,00 €** vorgesehen. Die geringeren Zinsausgaben entstanden unter anderem dadurch, dass im Erfolgsplan 2017 Zinsen in Höhe von 1.600,00 € für ein Darlehen von 320.000,00 € mit einem Zinssatz von 1,00 % für 6 Monate eingeplant waren, tatsächlich wurde kein Darlehen aufgenommen.

Die **verkaufte Wassermenge 2017** des Eigenbetriebes Wasserversorgung war gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2016 um 1,22 % rückläufig. Verkauft wurden **418.271 m³**, insgesamt also 5.178 m³ weniger als im Wirtschaftsjahr 2016 mit einer verkauften Menge von 423.449 m³. Dies ergibt 43,40 m³ pro Einwohner (9.632 EW zum 30.06.2017) oder auch ca. **119 Liter** pro Einwohner pro Tag. Statistisch gesehen geht man nach wie vor von einem Tagesverbrauch von ca. **122,00 Liter** pro Person/Jahr aus (Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2015). Das meiste Wasser wird nach wie vor gebraucht für das Baden/Duschen mit einem Anteil von 35 %, für die Toilettennutzung mit 31 %, Wäsche waschen mit 15 %, Kochen, Spülen und Wohnung reinigen mit 13 %. Lediglich 6 % des Wassergebrauchs dient der Gartenbewässerung, Auto waschen und sonstigen Verbräuchen.

Die Entwicklung der verkauften Wassermenge stellt sich wie folgt dar

Verkaufte Wassermenge in cbm pro Jahr von 2009 – 2017 (9 Jahre)

2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
418.271	423.449	429.406	411.961	395.932	423.505	403.351	424.704	416.848

Insgesamt gesehen ist es wiederum gelungen, die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Trinkwasser nach der geforderten Qualität der Trinkwasserverordnung jederzeit sicherzustellen. Die regelmäßig durchgeführten Wasseruntersuchungen ergaben keinerlei Beanstandungen an der Qualität unseres Wassers. Die **Wasserhärte** liegt immer noch beim **Härtebereich 3** nach dem Waschmittelgesetz.

In der folgenden **Tabelle** werden die **Ausgabengruppen** zusammengefasst, sowohl mit dem Bilanzergebnis 2017 als auch mit dem Bilanzergebnis 2016. Dem gegenüber gestellt die Haushaltsansätze 2017.

Ausgaben Erfolgsplan	Bilanzergebnis 2017	Haushaltsansatz 2017	Bilanzergebnis 2016
Außerordentliche betriebliche Aufwendungen	188.220,59 €	161.000,00 €	164.693,41 €
Bauhofleistungen	163.631,12 €	170.500,00 €	163.133,31 €
Abschreibungen	154.423,29 €	150.000,00 €	151.499,42 €
Zinsaufwendungen	37.729,43 €	40.100,00 €	42.309,00 €
Übrige betriebliche Aufwendungen	120.465,29 €	116.400,00 €	119.189,01 €
Steuern	1.958,03 €	2.000,00 €	1.958,51 €
Gewinn	0,00 €	0,00 €	19.697,13 €
Gesamt:	666.427,75 €	640.000,00 €	662.479,79 €

Die **Gesamtausgaben** im Erfolgsplan 2017 des Eigenbetriebes Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen betragen somit **666.427,75 €**.

Der **Vermögensplan 2017** mit einem Volumen von **585.000,00 €** in Einnahmen und Ausgaben schloss ab mit einem Ergebnis bei den **Ausgaben** von **210.507,74 €** und somit **Minderausgaben** von **374.492,26 €** gleich 64,0 %. Diese Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen: Investitionen mit 93.135,38 €, Auflösung Ertragszuschüsse mit 4.402,00 €, Tilgungsleistungen mit 65.931,67 €, dem Erwerb von Vorräten mit 29.950,69 € und dem Jahresverlust von 17.088,00 €.

Bei **Einnahmen** von **274.958,76 €** ergeben sich **Mindereinnahmen** von **310.041,24 €** gleich 47,0 % gegenüber den Ansätzen von 585.000,00 €. Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Kostenersatz für neue Hausanschlüsse mit 20.904,70 €, Einnahmen aus Abschreibungen mit 154.423,29 €, Verminderung der Vorräte mit 28.263,15 € und nicht verbrauchten Deckungsmitteln aus Vorjahren in Höhe von 71.367,62 €.

Die **Minderausgaben** von **374.492,26 €** und die **Mindereinnahmen** von **310.041,24 €** ergeben somit einen **Deckungsmittelüberhang** von **64.451,02 €**. Dieser Deckungsmittelüberhang ist im Wirtschaftsjahr 2018 ff auszugleichen.

Im **Vermögensplan** für das Jahr 2017 waren **Investitionen** in Höhe von **489.000,00 €** vorgesehen. Tatsächliche Investitionen wurden getätigt mit einem Gesamtbetrag von **93.135,38 €**.

Sie teilen sich wie folgt auf:

Neues Luftgebläse für Filteranlage im Wasserwerk	14.245,04 €
Neue Anschlüsse Weiherweg 35 u.a.	10.387,17 €
Restz. Neue Leitung Stormweg incl. HA	225,00 €
Hausanschlüsse	24.366,69 €
Erwerb beweglicher Sachen wie Kamera, tragbares Blasgerät, Motorsense, Hochdruckreiniger u.a.	9.943,84 €
Erwerb neuer Wasserzähler inclusive 2 Großwasserzähler	30.013,24 €
Planungskosten Hochbehälter	4.404,40 €
Gesamt:	93.135,38 €

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.07.2017, TOP 6, DS-Nr.GR59/2017 der Durchführung der Sanierung der Hochbehälter und der damit zusammenhängenden Gewerke mit geschätzten Baukosten von 1 Mio.€ zugestimmt. Im Wirtschaftsplan 2017 waren hierfür Mittel von 300.000,00 € eingeplant. Im Wirtschaftsjahr 2017 sind jedoch lediglich Ingenieurhonorare in Höhe von 4.404,40 € angefallen. Die Maßnahme als solches wird ab dem Wirtschaftsjahr 2018 durchgeführt.

An **Ertragszuschüssen** (Beiträge und Anschlusskosten) konnten im Jahre 2017 insgesamt **20.904,70 €** vereinnahmt werden, insgesamt wurden **20 neue Hausanschlüsse** hergestellt. Seit 01.01.2003 werden diese vereinnahmten Ertragszuschüsse von den Herstellungskosten der Hausanschlüsse abgesetzt. Dadurch ergibt sich im Bereich des Anlagevermögens bei den **Verteilungsanlagen** in 2017 ein geringerer Zugangsbetrag als tatsächliche Investitionen getätigt wurden. Dies bedeutet, dass sich die Beträge der Abschreibungen bei diesem Anlagegut reduzieren und gleichzeitig die Ertragszuschüsse in künftigen Jahren nicht mehr mit 5% gebührensenkend aufgelöst werden.

Für den Erwerb neuer Wasseruhren inclusive zweier Großwasserzähler wurden **30.013,24 €** bezahlt und für den Erwerb beweglicher Sachen mussten insgesamt **9.493,84 €** aufgewendet werden. Dabei wurde 1 Kamera, 1 Blasgerät, 1 Motorsense, Schlauchreinigungsmaschine, Schwerlastregal und ein Hochdruckreiniger angeschafft.

Der **Schuldenstand** des Eigenbetriebes Wasserversorgung in Form von Kapitalmarktdarlehen betrug zum 01.01.2017 insgesamt **2.002.582,19 €**. Getilgt wurden im Wirtschaftsjahr 2017 insgesamt **65.931,67 €**, aufgenommen wurde kein Darlehen, so dass der **Schuldenstand zum 31.12.2017** insgesamt **1.936.650,52 €** beträgt. (Bilanzausweisung: 1.940.239,72 € = Schuldenstand von 1.936.650,52 € plus Zinsabgrenzung zum 31.12.2017 von 3.589,20 €).

Dies ergibt einen **Schuldenstand pro Einwohner** zum 31.12.2017 von **201,06 €**. (Einwohnerzahl per 30.06.2017: 9.632).

Die **gesamten bilanzierten Verbindlichkeiten** betragen **2.056.365,77 €** und beinhalten sowohl die tatsächlichen Schulden in Höhe von 1.936.650,52 € als auch die Verbindlichkeiten aus der Zinsabgrenzung von 3.589,20 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einem Betrag von 15.453,38 € und die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde mit einem Betrag von 100.672,67 €.

Das **Bilanzergebnis zum 31.12.2017** schließt ab auf der Aktiv-Seite und auf der Passiv-Seite mit einem Volumen von **3.162.319,61 €** (VJ: 3.247.771,36 €) und liegt somit um 85.451,75 € unter dem Bilanzergebnis zum 31.12.2016.

In der **Gesamtbetrachtung** bleibt festzustellen, dass nach dem **Gewinn** im Wirtschaftsjahr **2008** von **71.751,00 €**, dem **Gewinn** im Wirtschaftsjahr **2009** in Höhe von **21.365,14 €**, dem **Verlust** im Wirtschaftsjahr **2010** in Höhe von **21.730,43 €**, dem **Verlust** im Wirtschaftsjahr **2011** von **10.542,86 €**, dem **Gewinn** im Wirtschaftsjahr **2012** in Höhe von **33.817,49 €**, dem **Gewinn** im Wirtschaftsjahr **2013** von **31.823,42 €** dem **Gewinn** im Wirtschaftsjahr **2014** von **22.213,99 €**, dem **Gewinn** im Wirtschaftsjahr **2015** von **91.192,86 €** dem Gewinn im Wirtschaftsjahr **2016** von **19.697,13 €** im Wirtschaftsjahr **2017** ein **Verlust von 17.088,00 €** erwirtschaftet wurde. Die Verbrauchsgebühr wurde zum 01.01.2017 geringfügig von 1,20 €/m³ auf 1,18 €/m³ angepasst. Die Betriebsleitung wird weiterhin bemüht sein, mit sparsamer Haushaltsführung die Wassergebühren mittelfristig stabil und somit unter dem Durchschnitt aller Kommunen im Landkreis Karlsruhe halten zu können. Dies ist seither immer gut gelungen. Zum 01.01.2018 wurden die Wassergebühren bei 1,18 €/m³ belassen und ein Verlust von 25.000,00 € eingeplant (durchschnittlich betragen die Wassergebühren aller Kommunen im Landkreis Karlsruhe im Jahre 2017 **1,66 €/m³**, die **Grundgebühren** im Durchschnitt **33,11 +6 €/Jahr**).

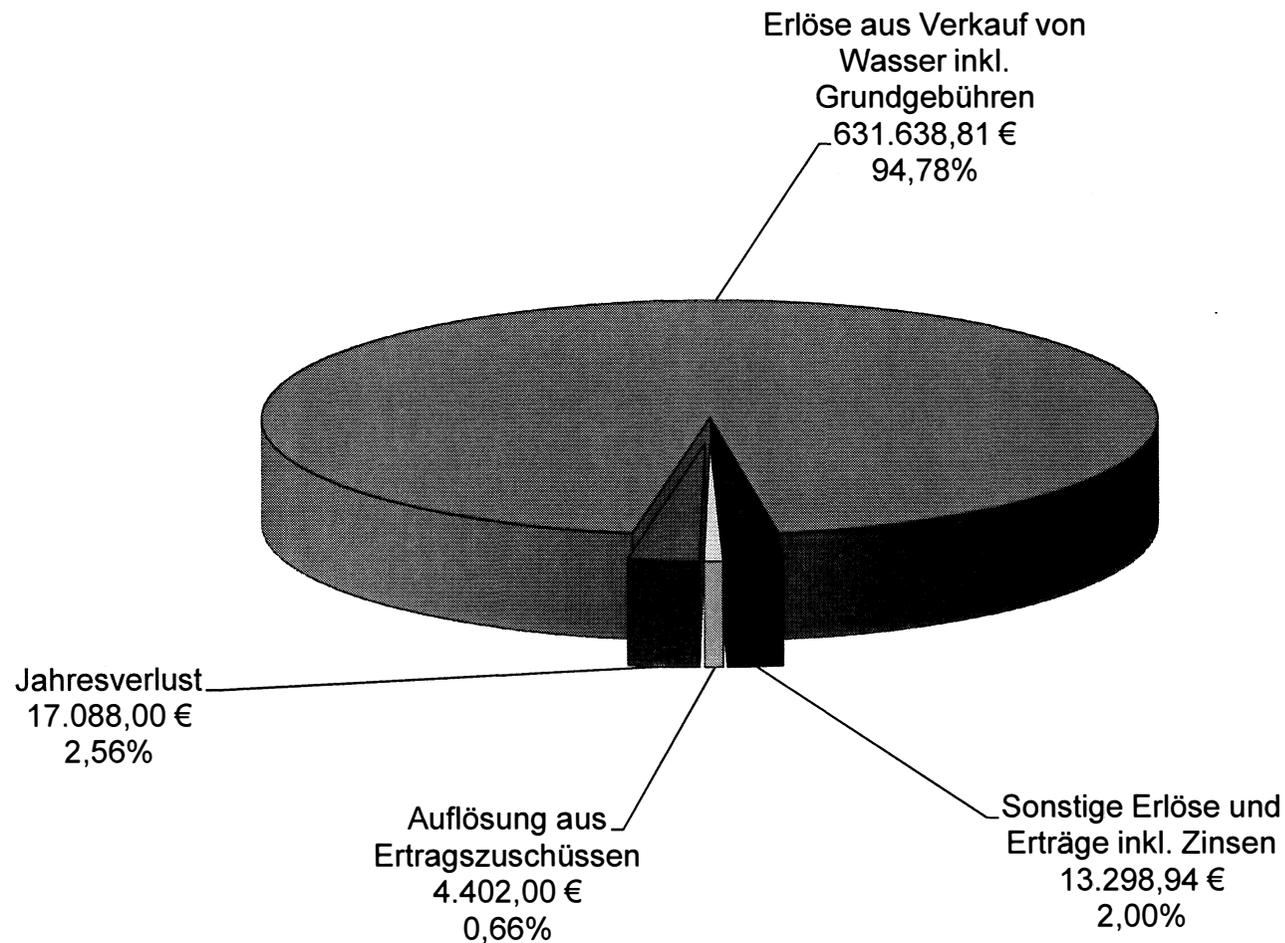
Unabhängig von den Erläuterungen bei den Einnahmen und Ausgaben war die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit einwandfreiem Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung auch während des gesamten Jahres 2017 gewährleistet, und dies ist das Wichtigste. Alle Wasseruntersuchungen während des Wirtschaftsjahres 2017 entsprechen in allen Parametern den Vorschriften der Trinkwasserverordnung.

Die Liquidität des Eigenbetriebes Wasserversorgung war jederzeit sichergestellt, da mit der Gemeinde zusammen eine Einheitskasse gebildet ist.

Oberhausen-Rheinhausen im Juni 2018

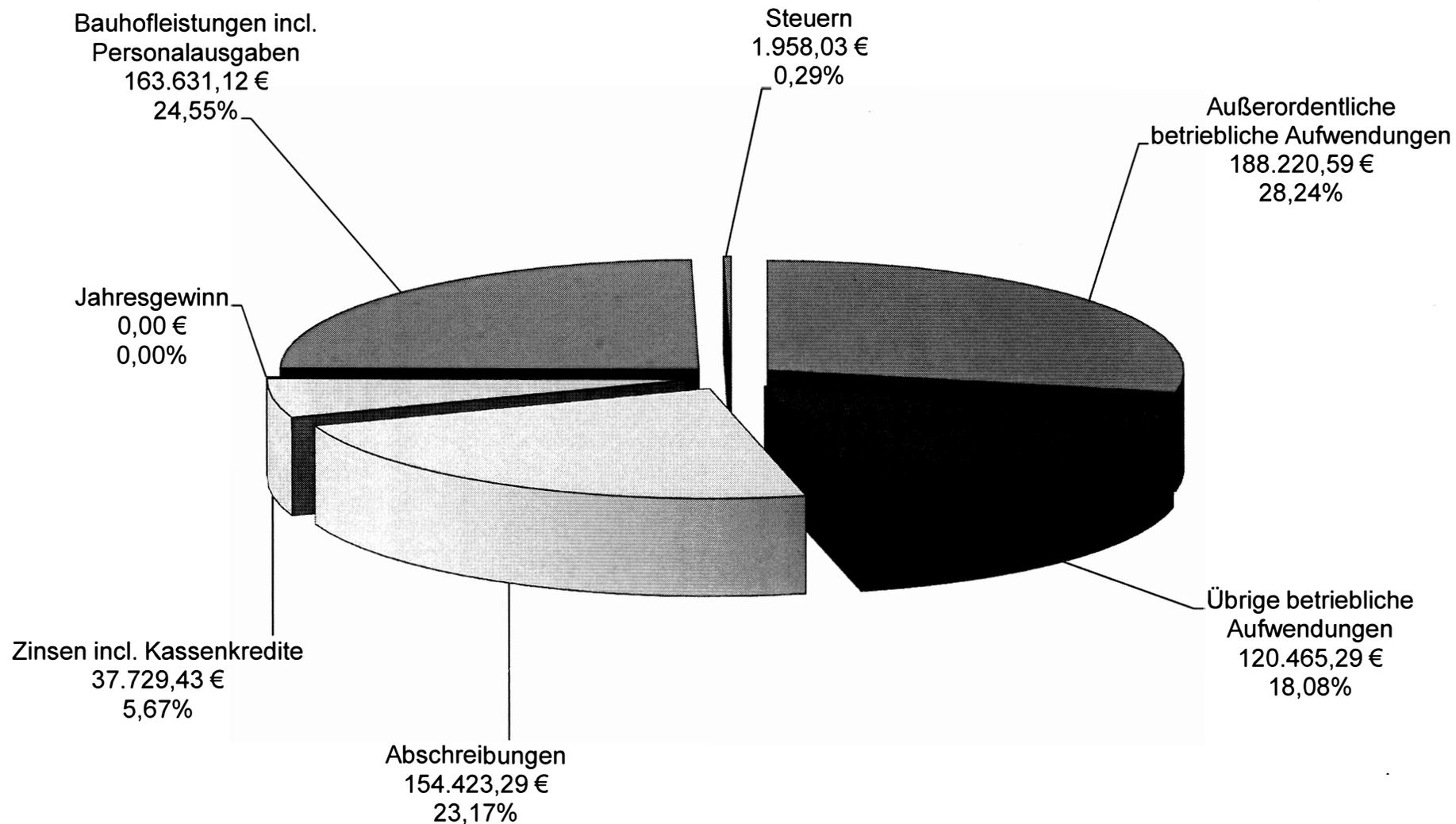
Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen - Bilanz 2017 -

Erfolgsplan 2017
- Einnahmen -
666.427,75 €



Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen - Bilanz 2017 -

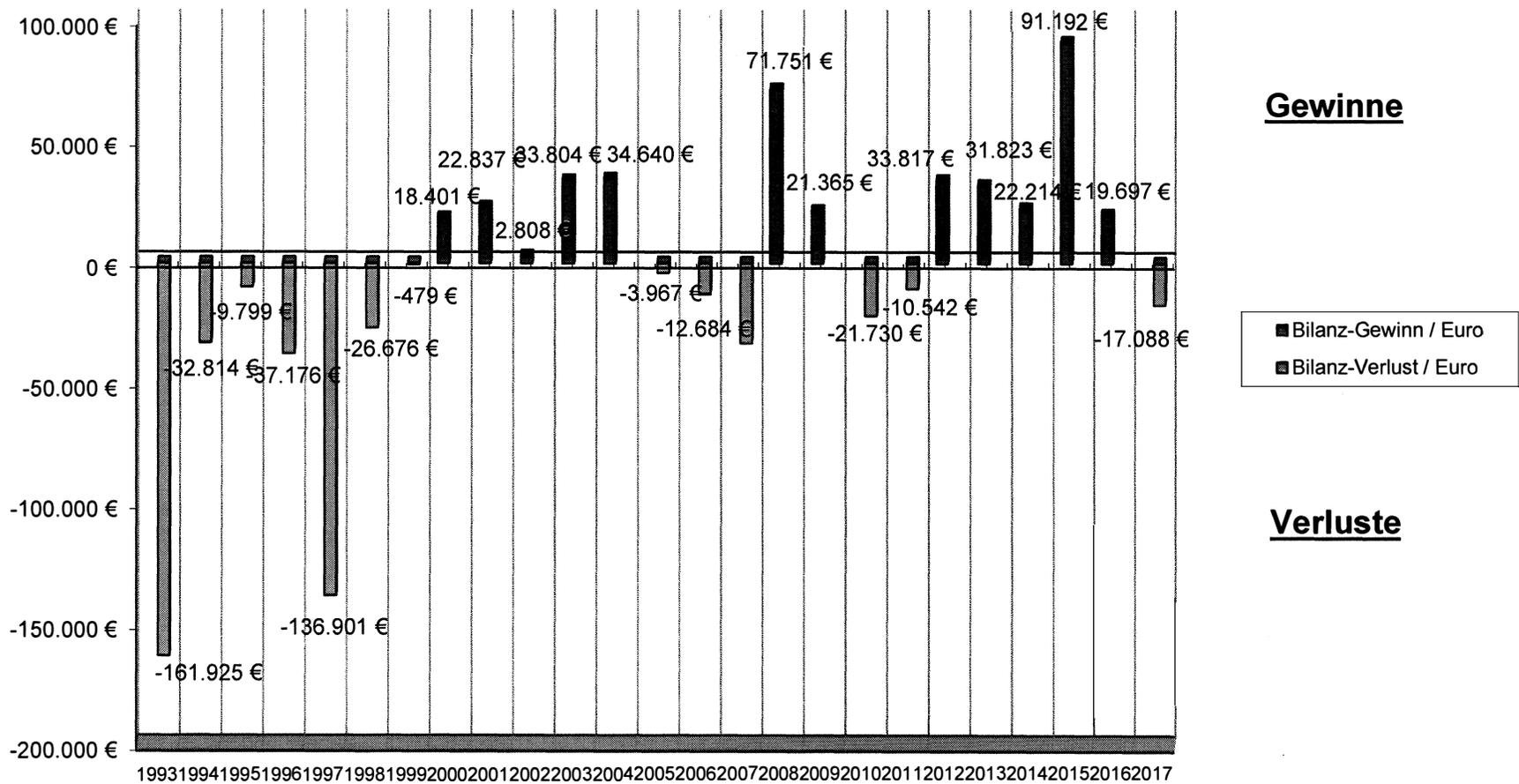
**Erfolgsplan 2017
- Ausgaben -
666.427,75 €**



Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen

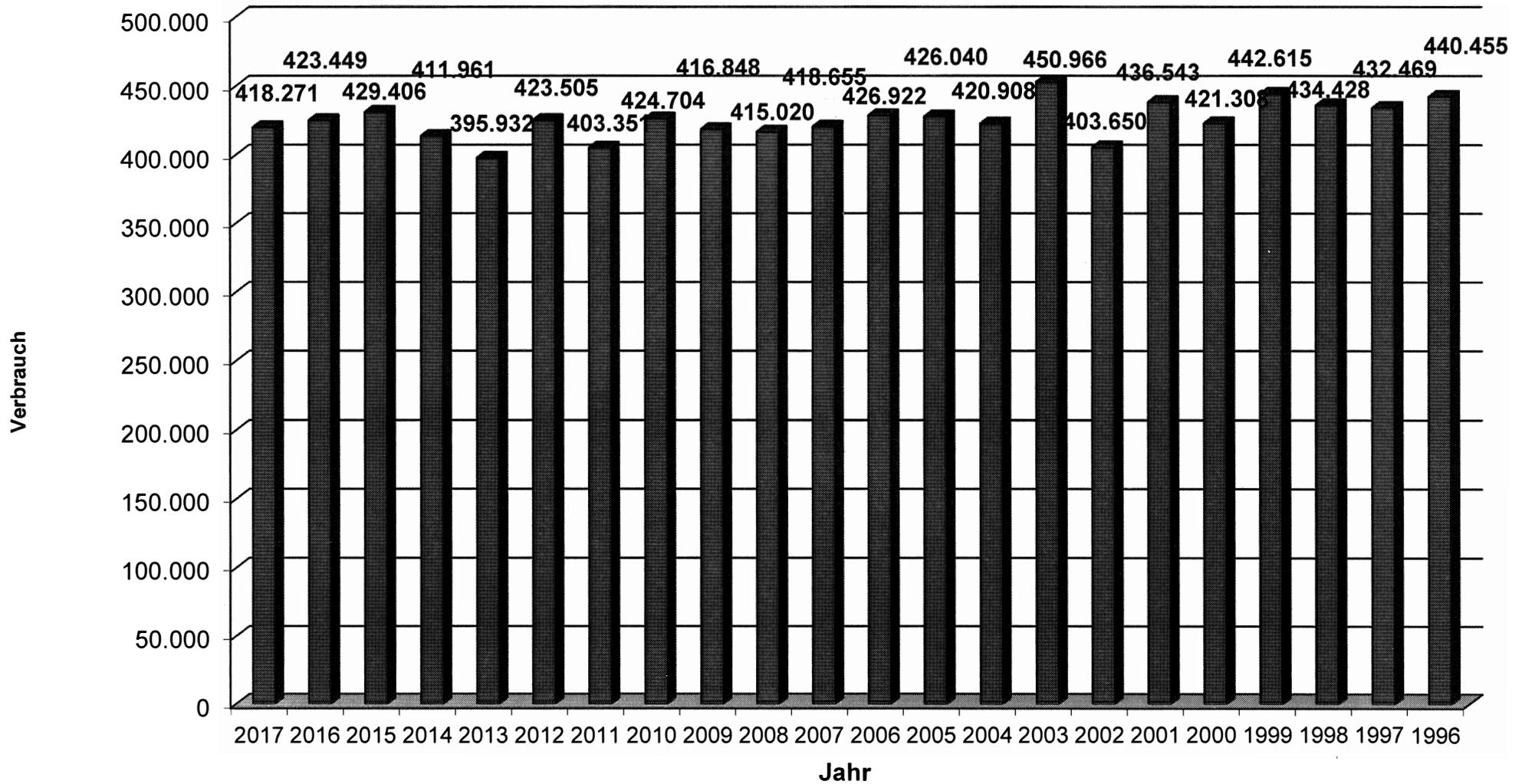
Bilanz 2017

Entwicklung der Gewinn- u. Verlustausweisungen 1993 - 2017



Wasserverbrauch in den Jahren 1996 - 2017 in cbm

(nach der Jahresabrechnung 2017, ohne Abgrenzung)

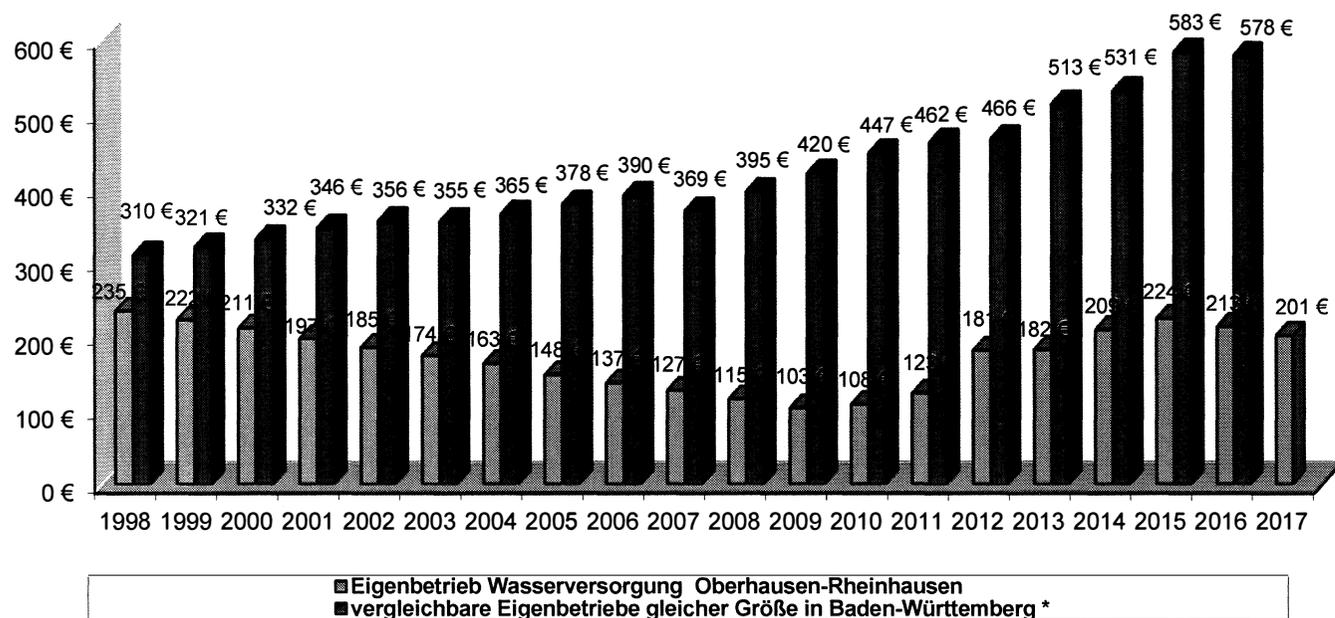


Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberhausen-

Bilanz 2017

Schuldenstand pro Einwohner im Vergleich zu Eigenbetrieben vergleichbarer Größenordnung 5.000 - 10.000 Einwohner

Wirtschaftsjahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen	235 €	222 €	211 €	197 €	185 €	174 €	163 €	148 €	137 €	127 €	115 €	103 €	108 €	123 €	181 €	182 €	209 €	224 €	213 €	201 €
vergleichbare Eigenbetriebe gleicher Größe in Baden-Württemberg *	310 €	321 €	332 €	346 €	356 €	355 €	365 €	378 €	390 €	369 €	395 €	420 €	447 €	462 €	466 €	513 €	531 €	583 €	578 €	



* lt. Angaben des statistischen Landesamt Baden-Württemberg
EW = Einwohner (9.632 EW) per 30.06.2017

Feststellung der Jahresrechnung 2017 des EB Wasserversorgung Oberhausen – Rheinhausen gemäß §16 EigBG und § 95 GemO

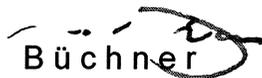
- 1.**
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am **24. September 2018** das Ergebnis der Jahresbilanz und der Jahreserfolgsrechnung 2017 festgestellt.

- 2.**
Der **Jahresverlust** von **17.088,00 €** soll aus dem bilanzierten Gewinnvortrag ausgeglichen werden.

- 3.**
Die ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresbilanz erfolgt durch Einrücken in das Mitteilungsblatt Nr.39 der Gemeinde Oberhausen – Rheinhausen vom 28.09.2018.

- 4.**
Der Feststellungsbeschluss und der Prüfungsbericht wird am 01. Oktober 2018 der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.

Oberhausen – Rheinhausen, den 24.09.2018


Büchner
Bürgermeister



EIGENBETRIEB

WASSERVERSORGUNG OBERHAUSEN-RHEINHAUSEN

A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2017

(01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Die Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen wird als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die nach § 3 Abs. 2 EigBG geforderte Betriebsatzung wurde vom Gemeinderat am 30. Juni 2008 beschlossen. Der Eigenbetrieb wird nicht im Handelsregister geführt.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind mit den Einstandspreisen bewertet.

Angaben zu Forderungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Art der Forderung	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr €	größer 1 Jahr €
aus Lieferungen und Leistungen	189.204	189.204	0
Summe	189.204	189.204	0

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wird die Forderung aus dem Geschäftsanteil der Bruhrainer Volksbank in Höhe von € 307 erfasst.

Aktive latente Steuern

Von der Möglichkeit, für die steuerlichen Verlustvorträge einen Aktiv-Posten für latente Steuern zu bilden, wurde kein Gebrauch gemacht.

3. Eigenkapital

Stammkapital

Das **Stammkapital** ist gemäß § 3 der Betriebsatzung auf € 1.000.000 festgesetzt und voll eingezahlt.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

5. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2017 €	Zuführung €	Auflösung €	Verbrauch €	Abzinsung €	Aufzinsung €	31.12.2017 €
externe JA-Kosten	3.900	3.900	0	3.900	0	0	3.900
Archivierungskosten	1.424	261	8	264	0	32	1.445
Summe	5.324	4.161	8	4.164	0	32	5.345

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Die langfristigen Rückstellungen wurden mit dem von der Bundesbank veröffentlichtem Abzinsungsfaktor abgezinst; ein erwarteter Inflationsfaktor in Höhe von 2 % wurde berücksichtigt.

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten		davon
		bis 1 Jahr €	> 1 Jahr €	> 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten <i>(Vorjahr)</i>	1.940.240 <i>(2.006.321)</i>	71.868 <i>(66.344)</i>	1.868.372 <i>(1.939.977)</i>	1.602.895 <i>(1.683.371)</i>
2. aus Lieferungen und Leistungen <i>(Vorjahr)</i>	15.453 <i>(12.687)</i>	15.453 <i>(12.687)</i>	0 <i>(0)</i>	0 <i>(0)</i>
3. gegenüber der Gemeinde <i>(Vorjahr)</i>	100.673 <i>(101.340)</i>	100.673 <i>(101.340)</i>	0 <i>(0)</i>	0 <i>(0)</i>
Summe <i>(Vorjahr)</i>	2.056.366 <i>(2.120.348)</i>	187.994 <i>(180.371)</i>	1.868.372 <i>(1.939.977)</i>	1.602.895 <i>(1.683.371)</i>

Die Entwicklung der Darlehen ist in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

Passive latente Steuern

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden zutreffend keine latenten Steuern ausgewiesen.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2017 €	2016 €
a) Wasserabgabe	631.639	643.935
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.402	6.476
c) Sonstige Umsatzerlöse	13.281	11.290
Summe	649.322	661.701

Die sonstigen Umsatzerlöse weisen u. a. Beträge aus Installationen aus.

Materialaufwand

	2017 €	2016 €
Strom, Gas, Wasser	39.731	39.377
Wasserentnahmeentgelt	40.137	40.054
Sonstige	23.007	18.949
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	102.875	98.380
Reparaturen Fuhrpark	4.192	11.505
Wasseruntersuchungen	10.049	5.790
Anschlussleitungen Hausanschlüsse	16.792	20.038
Unterhaltung Hauptleitung	58.184	43.763
Unterhaltung Hochbehälter	36.265	25.271
Bauhofleistungen	163.147	162.657
Aufwendungen für bezogene Leistungen	288.629	269.024

Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Aufwendungen zur Berufsgenossenschaft erfasst.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. € 46.695 Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme von Stellen und Ämter in der Gemeinde enthalten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zinserträge aus der Verzinsung des Kassenverrechnungssaldos und der Ertrag aus dem Geschäftsanteil bei der Bruhrainer Volksbank.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten in Höhe von € 37.697 sowie für die Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von € 32.

Steueraufwand

Die sonstigen Steuern betreffen die Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

V. Ergänzende Angaben**1. Wahrnehmung der Organfunktion**

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Rechnungsamtsleiter Herrn Josef Maier mit erledigt. Besondere Vergütungen sind nicht vereinbart. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.

Ein Betriebsausschuss wurde nicht bestellt. Für die Belange der Wasserversorgung sind der Gemeinderat und Herr Bürgermeister Martin Büchner zuständig.

2. Belegschaft

Für die Wasserversorgung liegt keine Belegschaft im üblichen Sinne vor. Arbeiten für die Wasserversorgung erledigen auch Mitarbeiter des Bauhofes. Der entsprechende Aufwand dafür wird nach der Inanspruchnahme anteilig dem Betrieb belastet.

3. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresverlust 2017 in Höhe von € 17.088 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in Höhe von € 17.088 aus dem Gewinnvortrag des Eigenbetriebs getilgt werden.

VI. Nachtragsbericht**Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

Oberhausen-Rheinhausen, 27. April 2018

Die Betriebsleitung

Der Bürgermeister



Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Wirtschaftsjahr 2017
(01.01. bis 31.12.)

	€	€	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse:				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	631.638,81			643.935,03
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.402,00			6.476,00
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>13.280,99</u>	649.321,80		11.290,11
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>7,85</u>	649.329,65	761,12
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Strom, Gas, Wasser	39.731,40			39.376,91
- Wasserentnahmeentgelt	40.136,74			40.053,59
- Sonstige	23.007,16			18.949,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>288.629,13</u>	391.504,43		269.023,72
4. Personalaufwand:				
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		484,02		476,51
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		154.423,29		151.499,42
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>80.328,55</u>	<u>626.740,29</u>	<u>79.135,42</u>
			22.589,36	63.947,11
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10,10	17,53
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>37.729,43</u>	<u>42.309,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-15.129,97	21.655,64
10. Sonstige Steuern			<u>1.958,03</u>	<u>1.958,51</u>
11. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)			<u>-17.088,00</u>	<u>19.697,13</u>

Nachrichtlich:
Behandlung des Jahresverlust

 - zu tilgen aus dem Gewinnvortrag 17.088,00

Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen
BILANZ zum 31. Dezember 2017
AKTIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2016
€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	126.065,83	132.905,83
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	182.256,74	189.411,67
3. Verteilungsanlagen	2.543.346,29	2.613.159,73
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.284,43	42.668,67
	<u>2.895.953,29</u>	<u>42.668,67</u>
	2.895.953,29	2.978.145,90
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	76.855,08	75.167,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189.204,46	194.151,14
2. Sonstige Vermögensgegenstände	306,78	306,78
	<u>3.162.319,61</u>	<u>3.247.771,36</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2016
€	€	€
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Gewinn/Verlust		
Gewinn des Vorjahres	107.673,87	87.976,74
Jahresverlust	<u>-17.088,00</u>	<u>19.697,13</u>
	1.090.585,87	1.107.673,87
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	10.023,00	14.425,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	5.344,97	5.323,85
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.940.239,72	2.006.321,40
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.453,38	12.686,76
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	<u>100.672,67</u>	<u>101.340,48</u>
	3.162.319,61	3.247.771,36

Der Bürgermeister



Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS
 im Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	01.01.2017	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2017	01.01.2017	Zugang	Abgang	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016	durchschnittlicher		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	Abschr. %	Restbuchwert %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
I. Immaterielle Vermögenswerte														
Gegebene Baukostenzuschüsse	5.920,25	0,00	0,00	0,00	5.920,25	5.920,25	0,00	0,00	5.920,25	0,00	0,00	0,0	0,0	
Zwischensumme	5.920,25	0,00	0,00	0,00	5.920,25	5.920,25	0,00	0,00	5.920,25	0,00	0,00	0,0	0,0	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	535.120,09	0,00	0,00	0,00	535.120,09	402.214,26	6.840,00	0,00	409.054,26	126.065,83	132.905,83	1,3	23,6	
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen														
a) Betriebseinrichtung der Gewinnung	1.292.432,96	14.245,04	0,00	0,00	1.306.678,00	1.169.846,13	16.450,97	0,00	1.186.297,10	120.380,90	122.586,83	1,3	9,2	
b) Betriebseinrichtung des Bezugs	216.234,54	0,00	0,00	0,00	216.234,54	149.409,70	4.949,00	0,00	154.358,70	61.875,84	66.824,84	2,3	28,6	
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	338.733,43	4.404,40	0,00	0,00	343.137,83	296.038,43	5.694,00	0,00	301.732,43	41.405,40	42.695,00	1,7	12,1	
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.686.864,84	14.074,16	0,00	0,00	5.700.939,00	3.153.339,45	104.825,00	0,00	3.258.164,45	2.442.774,55	2.533.525,39	1,8	42,8	
c) Messeinrichtungen	72.901,95	30.013,24	0,00	0,00	102.915,19	35.962,61	7.786,24	0,00	43.748,85	59.166,34	36.939,34	7,6	57,5	
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung														
a) Werkzeuge und Geräte	184.430,99	9.493,84	0,00	0,00	193.924,83	141.762,32	7.878,08	0,00	149.640,40	44.284,43	42.668,67	4,1	22,8	
b) Fahrzeuge	174.206,06	0,00	0,00	0,00	174.206,06	174.206,06	0,00	0,00	174.206,06	0,00	0,00	0,0	0,0	
c) Büroeinrichtung	5.935,24	0,00	0,00	0,00	5.935,24	5.935,24	0,00	0,00	5.935,24	0,00	0,00	0,0	0,0	
Zwischensumme	8.506.860,10	72.230,68	0,00	0,00	8.579.090,78	5.528.714,20	154.423,29	0,00	5.683.137,49	2.895.953,29	2.978.145,90	1,8	33,8	
Gesamtsumme	8.512.780,35	72.230,68	0,00	0,00	8.585.011,03	5.534.634,45	154.423,29	0,00	5.689.057,74	2.895.953,29	2.978.145,90	1,8	33,7	

Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen
**ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER DARLEHEN im Wirtschaftsjahr 2017
(01.01. bis 31.12.)**

Darlehensgeber	Darl.Nr.	01.01.2017	Darlehens- aufnahme	Tilgung	31.12.2017	Zinsen	
		€	€	€	€	€	
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG	3310004471	180.000,00	0,00	5.000,00	175.000,00	4.135,76	
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG	3410004304	72.143,16	0,00	2.885,74	69.257,42	3.110,63	
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG	3310004307	3.603,66	0,00	3.603,58	0,08	104,97	
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG	3310148406	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sparkasse Karlsruhe	6213656744	61.559,55	0,00	8.794,22	52.765,33	2.498,00	
Münchener Hypothekenbank	1800045900	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
LBBW	606 570 004	30.141,82	0,00	11.396,13	18.745,69	1.417,25	
L-Bank	557.800908.8	305.000,00		0,00	305.000,00	3.751,52	
L-Bank	557.801251.8	100.000,00		3.572,00	96.428,00	991,97	
L-Bank	557.800524.0	16.540,00		656,00	15.884,00	364,78	
L-Bank	557.800369.9	215.504,00		8.624,00	206.880,00	5.110,85	
L-Bank	557.701268.1	74.400,00		3.120,00	71.280,00	1.646,19	
L-Bank	557.701375.2	66.890,00		2.760,00	64.130,00	1.794,98	
L-Bank	557.800525.7	391.800,00		15.520,00	376.280,00	8.640,91	
L-Bank	557.800907.1	145.000,00		0,00	145.000,00	1.783,52	
L-Bank	557.801369.6	340.000,00		0,00	340.000,00	2.346,00	
Gesamt		2.002.582,19	0,00	65.931,67	1.936.650,52	37.697,33	
						Zinsen Kassenkredit	0,00
						Bereitstellungszinsen	0,00
						Aufzinsung sonstige Rückstellungen	32,10
						Gesamt	37.729,43

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
43 Umsatzerlöse					
3430-130000	Erlöse aus Wasser Verkauf	631.638,81	639.322,35	623.300,00	8.338,81
	Zwischensumme 3430:	631.638,81	639.322,35	623.300,00	8.338,81
3434-167000	Installationen	7.527,53	6.752,11	8.000,00	-472,47
3438-127000	Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	4.402,00	4.402,00	4.400,00	2,00
3439-151000	sonstige Umsatz Erlöse	5.753,46	5.718,40	3.000,00	2.753,46
	Summe 343:	649.321,80	656.194,86	638.700,00	10.621,80
Klasse 4:		649.321,80	656.194,86	638.700,00	10.621,80
53 Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich					
3530-130000	Erträge aus Anlageabgängen	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
3534-151000	sonstige Erträge	7,85	7,85	100,00	-92,15
	Zwischensumme 3534:	7,85	7,85	100,00	-92,15
	Summe 353:	7,85	7,85	1.100,00	-1.092,15
Klasse 5:		7,85	7,85	1.100,00	-1.092,15
61 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
3611-107000	Dividende	10,10	10,10	100,00	-89,90
62 Sonstige Zinsen und Erträge					
3621-107000	Zinsen für Kassenkredite	0,00	0,00	100,00	-100,00
Klasse 6:		10,10	10,10	200,00	-189,90

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
77 Jahresverlust					
3777-100100	Jahresverlust *	17.088,00	17.088,00	0,00	17.088,00
	Summe 377:	17.088,00	17.088,00	0,00	17.088,00
Klasse 7:		17.088,00	17.088,00	0,00	17.088,00
ERTRÄGE:		666.427,75	673.300,81	640.000,00	26.427,75

EB Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen

Wirtschaftsjahr 2017

AUFWENDUNGEN**Planvergleich Erfolgsplan**

in €

Seite: 3

Datum: 28.07.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
54 Materialaufwand					
3540-541000	Energiekosten für Wasserförderung	37.477,03	37.943,61	35.000,00	2.477,03
3540-543000	Strom, Gas, Wasser	2.254,37	2.561,98	2.000,00	254,37
	Zwischensumme 3540:	39.731,40	40.505,59	37.000,00	2.731,40
3541-550000	Treibstoff für Fuhrpark	2.899,41	3.097,70	3.000,00	-100,59
3541-551000	Reparaturen Fuhrpark	4.191,75	4.898,38	10.000,00	-5.808,25
	Zwischensumme 3541:	7.091,16	7.996,08	13.000,00	-5.908,84
3542-540000	Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	10.048,58	9.996,22	5.000,00	5.048,58
3543-530000	Anschlußleitungen Hausanschlüsse	16.792,27	16.792,27	15.000,00	1.792,27
3547-511000	Unterhaltung der Hauptleitung	58.184,03	55.682,68	40.000,00	18.184,03
3547-520000	Werkstatt, Unterhaltung, Geräte u.a.	3.391,69	3.391,69	4.000,00	-608,31
3547-521000	Wasserzähler, Unterh. , Eichung u.a.	12.068,65	12.068,65	18.000,00	-5.931,35
3547-540000	Unterh. Betriebsst. Hochbeh. u.a.	36.265,40	33.552,86	25.000,00	11.265,40
3547-550000	Hilfs- und Betriebsstoffe	4.647,41	4.656,23	4.000,00	647,41
	Zwischensumme 3547:	114.557,18	109.352,11	91.000,00	23.557,18
3548-510000	Leistungen des Bauhofes	163.147,10	163.147,10	170.000,00	-6.852,90

EB Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen

Wirtschaftsjahr 2017

AUFWENDUNGEN**Planvergleich Erfolgsplan**

in €

Seite: 4

Datum: 28.07.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
	Summe 354:	351.367,69	347.789,37	331.000,00	20.367,69
56 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung					
3562-546000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	484,02	484,02	500,00	-15,98
	Summe 356:	484,02	484,02	500,00	-15,98
57 Abschreibungen					
3571-560000	Planmäßige AFA und Wertber. Sachanlagen	154.423,29	154.423,29	150.000,00	4.423,29
59 Übrige betriebliche Aufwände, soweit nicht außerordentlich					
3590-571000	Wasserpfeinig	40.136,74	40.784,69	38.000,00	2.136,74
3591-532000	Edv- Kosten	4.390,60	4.390,60	3.000,00	1.390,60
3592-564000	Versicherungen	7.989,01	7.989,01	8.400,00	-410,99
3593-565000	Bürobedarf	737,39	774,19	300,00	437,39
3594-565200	Post- und Fernspreckgebühren	848,82	833,87	800,00	48,82
3596-565400	Reisekosten	684,75	684,75	200,00	484,75
3597-567000	Verwaltungskostenbeitrag	46.694,69	46.694,69	46.700,00	-5,31
3599-562000	Aus- und Fortbildung	1.750,00	1.750,00	2.000,00	-250,00
3599-566000	sonstige Aufwendungen	17.233,29	16.608,46	17.000,00	233,29
	Zwischensumme 3599:	18.983,29	18.358,46	19.000,00	-16,71
	Summe 359:	120.465,29	120.510,26	116.400,00	4.065,29

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L Ifd.Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
Klasse 5:		626.740,29	623.206,94	597.900,00	28.840,29
65 Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
3651-580000	Zinsen für Fremdkredite	37.697,33	37.903,74	40.000,00	-2.302,67
3651-581000	Zinsen für Kredite der Gemeinde	32,10	32,10	0,00	32,10
3651-582000	Zinsen für Kassen Kredite	0,00	0,00	100,00	-100,00
	Zwischensumme 3651:	37.729,43	37.935,84	40.100,00	-2.370,57
	Summe 365:	37.729,43	37.935,84	40.100,00	-2.370,57
68 Sonstige Steuern					
3681-540000	Grundsteuer und sonstige Steuern	1.958,03	1.958,03	2.000,00	-41,97
Klasse 6:		39.687,46	39.893,87	42.100,00	-2.412,54
AUFWENDUNGEN:		666.427,75	663.100,81	640.000,00	26.427,75

ERTRÄGE

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	S O L L	I S T	Neue Reste	ERTRÄGE
43 Umsatzerlöse						
3430-130000	Erlöse aus Wasser Verkauf	176.740,90	631.638,81	639.322,35	169.057,36	
3430-131000	Erlöse aus Wasserverkauf- Grundgebühr Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zwischensumme 3430:	176.740,90	631.638,81	639.322,35	169.057,36	
3433-167100	Erlöse aus Nebengeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	
3434-167000	Installationen	0,12	7.527,53	6.752,11	775,54	
3438-127000	Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	0,00	4.402,00	4.402,00	0,00	
3439-151000	sonstige Umsatz Erlöse	822,12	5.753,46	5.718,40	857,18	
	Summe 343:	177.563,14	649.321,80	656.194,86	170.690,08	
Klasse 4:		177.563,14	649.321,80	656.194,86	170.690,08	
51 Andere aktivierte Eigenleistungen						
3510-130000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
53 Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich						
3530-130000	Erträge aus Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3534-151000	sonstige Erträge	0,00	7,85	7,85	0,00	
3534-152000	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	

Liste der Erfolgsrechnung

Wirtschaftsjahr 2017

in €

ERTRÄGE

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	S O L L	I S T	Neue Reste	ERTRÄGE
	Zwischensumme 3534:	0,00	7,85	7,85	0,00	
	Summe 353:	0,00	7,85	7,85	0,00	
Klasse 5:		0,00	7,85	7,85	0,00	
	61 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
3611-107000	Dividende	0,00	10,10	10,10	0,00	
	62 Sonstige Zinsen und Erträge					
3621-107000	Zinsen für Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	
Klasse 6:		0,00	10,10	10,10	0,00	
	77 Jahresverlust					
3777-100100	Jahresverlust *	0,00	17.088,00	17.088,00	0,00	
	Summe 377:	0,00	17.088,00	17.088,00	0,00	
Klasse 7:		0,00	17.088,00	17.088,00	0,00	
ERTRÄGE:		177.563,14	666.427,75	673.300,81	170.690,08	

AUFWENDUNGEN

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	S O L L	I S T	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
54 Materialaufwand						
3540-541000	Energiekosten für Wasserförderung	3.712,41	37.477,03	37.943,61	3.245,83	
3540-543000	Strom, Gas, Wasser	349,85	2.254,37	2.561,98	42,24	
	Zwischensumme 3540:	4.062,26	39.731,40	40.505,59	3.288,07	
3541-550000	Treibstoff für Fuhrpark	344,81	2.899,41	3.097,70	146,52	
3541-551000	Reparaturen Fuhrpark	706,63	4.191,75	4.898,38	0,00	
	Zwischensumme 3541:	1.051,44	7.091,16	7.996,08	146,52	
3542-540000	Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	424,72	10.048,58	9.996,22	477,08	
3543-530000	Anschlußleitungen Hausanschlüsse	0,00	16.792,27	16.792,27	0,00	
3547-511000	Unterhaltung der Hauptleitung	343,71	58.184,03	55.682,68	2.845,06	
3547-512000	Brunnen- Schutz Gelände	0,00	0,00	0,00	0,00	
3547-520000	Werkstatt, Unterhaltung, Geräte u.a.	0,00	3.391,69	3.391,69	0,00	
3547-521000	Wasserzähler, Unterh. , Eichung u.a.	0,00	12.068,65	12.068,65	0,00	
3547-540000	Unterh. Betriebsst. Hochbeh. u.a.	0,00	36.265,40	33.552,86	2.712,54	
3547-550000	Hilfs- und Betriebsstoffe	85,88	4.647,41	4.656,23	77,06	
	Zwischensumme 3547:	429,59	114.557,18	109.352,11	5.634,66	
3548-510000	Leistungen des Bauhofes	0,00	163.147,10	163.147,10	0,00	

Liste der Erfolgsrechnung

Wirtschaftsjahr 2017

in €

AUFWENDUNGEN

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	S O L L	I S T	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
	Summe 354:	5.968,01	351.367,69	347.789,37	9.546,33	
55 Löhne und Gehälter						
3550-414000	Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	
3550-415000	Löhne Arbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00	
3550-434000	Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	
3550-444000	Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	
3550-445000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00	
3550-541400	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0,00	0,00	0,00	0,00	
3550-543400	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0,00	0,00	0,00	0,00	
3550-544400	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zwischensumme 3550:	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 355:	0,00	0,00	0,00	0,00	
56 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
3560-434000	Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	

AUFWENDUNGEN

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	S O L L	I S T	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
3560-444000	Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zwischensumme 3560:	0,00	0,00	0,00	0,00	
3562-546000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,00	484,02	484,02	0,00	
	Summe 356:	0,00	484,02	484,02	0,00	
57 Abschreibungen						
3571-560000	Planmäßige AFA und Wertber. Sachanlagen	0,00	154.423,29	154.423,29	0,00	
58 Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u.ä.						
3584-500000	Wertberichtigungen und Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
59 Übrige betriebliche Aufwände, soweit nicht außerordentlich						
3590-571000	Wasserpfeffig	731,11	40.136,74	40.784,69	83,16	
3591-532000	Edv- Kosten	0,00	4.390,60	4.390,60	0,00	
3592-564000	Versicherungen	0,00	7.989,01	7.989,01	0,00	
3593-565000	Bürobedarf	36,80	737,39	774,19	0,00	
3594-565200	Post- und Fernspreckgebühren	39,95	848,82	833,87	54,90	
3596-565400	Reisekosten	0,00	684,75	684,75	0,00	
3597-567000	Verwaltungskostenbeitrag	0,00	46.694,69	46.694,69	0,00	

Liste der Erfolgsrechnung

Wirtschaftsjahr 2017

in €

AUFWENDUNGEN

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	S O L L	I S T	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
3599-562000	Aus- und Fortbildung	0,00	1.750,00	1.750,00	0,00	
3599-566000	sonstige Aufwendungen	4.632,66	17.233,29	16.608,46	5.257,49	
	Zwischensumme 3599:	4.632,66	18.983,29	18.358,46	5.257,49	
	Summe 359:	5.440,52	120.465,29	120.510,26	5.395,55	
Klasse 5:		11.408,53	626.740,29	623.206,94	14.941,88	
65 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
3651-580000	Zinsen für Fremdkredite	567,90	37.697,33	37.903,74	361,49	
3651-581000	Zinsen für Kredite der Gemeinde	0,00	32,10	32,10	0,00	
3651-582000	Zinsen für Kassen Kredite	0,00	0,00	0,00	0,00	
3651-583000	AFA Auf Aktiviertes Disagio	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zwischensumme 3651:	567,90	37.729,43	37.935,84	361,49	
	Summe 365:	567,90	37.729,43	37.935,84	361,49	
68 Sonstige Steuern						
3681-540000	Grundsteuer und sonstige Steuern	0,00	1.958,03	1.958,03	0,00	
Klasse 6:		567,90	39.687,46	39.893,87	361,49	
77 Jahresgewinn						
3778-500100	Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 377:	0,00	0,00	0,00	0,00	
Klasse 7:		0,00	0,00	0,00	0,00	

Liste der Erfolgsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	S O L L	I S T	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
AUFWENDUNGEN:		11.976,43	666.427,75	663.100,81	15.303,37	

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	I S T	Ansatz	Planvergleich mehr / weniger-
5. Beiträge und ähnliche Entgelte					
3842-330000.001	Kostensatz Hausanschlüsse	20.904,70	18.561,32	10.000,00	10.904,70
6. Kredite					
3854-330000.001	Verbindlichkeiten * Kreditinstitute	0,00	0,00	320.000,00	-320.000,00
7. Abschreibungen und Anlagenabgänge					
3806-330000.001	Abschr. Auf Sachanl. und Immat. Anlagewerte	0,00	0,00	150.000,00	-150.000,00
3806-330000.001/20	Abschreibung Grundstücke mit Bauten	6.840,00	6.840,00	0,00	6.840,00
3806-330000.001/30	Abschreibung Gewinnungsanlagen	21.399,97	21.399,97	0,00	21.399,97
3806-330000.001/41	Abschreibung Verteilungsanlagen	118.305,24	118.305,24	0,00	118.305,24
3806-330000.001/71	Abschreibung Betr. - und Geschäftsausstattung	7.878,08	7.878,08	0,00	7.878,08
8. Verminderung Vorräte					
3821-330000.001	Verminderung der Vorräte	28.263,15	28.263,15	20.000,00	8.263,15
9. erübrigte Mittel aus Vorjahr					
3895-300000.001	Nichtverbrauchte Deckungsmittel aus Vj	71.367,62	71.367,62	85.000,00	-13.632,38
Finanzierungsmittel insgesamt:		274.958,76	272.615,38	585.000,00	-310.041,24

Vermögensplanvergleich

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd.Jahr	I S T	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger-
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
3920-930000.001	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	14.245,04	14.245,04	24.000,00	0,00	-9.754,96
3928-930000.001	Speicheranlagen	4.404,40	4.404,40	300.000,00	0,00	-295.595,60
3932-930100.001	Wasseranschlußleitg Allgemein	10.387,17	10.387,17	10.000,00	0,00	387,17
3932-930104.001	Stormweg	225,00	225,00	0,00	0,00	225,00
3932-930107.001	Hausanschlüsse	24.366,69	24.366,69	15.000,00	0,00	9.366,69
3932-930109.001	Marienstraße bis Kantstraße	0,00	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00
3936-930000.001	Neue Wasserzähler	30.013,24	30.013,24	30.000,00	0,00	13,24
3940-930000.001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.493,84	9.493,84	10.000,00	0,00	-506,16
3. Erwerb von Vorräten						
3958-930000.001	Erwerb von Vorräten	29.950,69	30.661,02	25.600,00	0,00	4.350,69
4. Jahresverlust						
3992-930000.001	Jahresverlust	17.088,00	17.088,00	0,00	0,00	17.088,00
5. Auflösung Ertragszuschüsse						
3980-930000.001	Auflösung Empfang. Ertragszuschüsse	4.402,00	4.402,00	4.400,00	0,00	2,00
6. Tilgung von Krediten						
3972-930000.001	Tilgung von Krediten bei Kreditinstitute	65.931,67	65.931,67	66.000,00	0,00	-68,33
8. Erübrigte Mittel laufendes Jahr						
3999-930000.001	R. E. der Nicht Verbr. Deckungsmittel lfd. Jahr	64.451,02	71.367,62	0,00	0,00	64.451,02

Vermögensplanvergleich

Wirtschaftsjahr 2017

in €

AUSGABEN - FINANZBEDARF

Buchungsstelle	Bezeichnung	S O L L lfd. Jahr	I S T	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Planvergleich mehr / weniger-
Finanzbedarf insgesamt:		274.958,76	282.585,69	585.000,00	0,00	-310.041,24

Aktiva

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
01 Immaterielle Vermögensgegenstände					
3010-330000.001	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
02 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Bauten					
3020-330000.001	Grundstücke mit Bauten	132.905,83	0,00	6.840,00	126.065,83
03 Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Entsorgungsanlagen					
3030-330000.001	Gewinnungsanlagen	189.411,67	18.649,44	25.804,37	182.256,74
04 Verteilungs- und Sammlungsanlagen					
3041-330000.001	Verteilungsanlagen	2.613.159,73	69.396,50	139.209,94	2.543.346,29
07 Betriebs- und Geschäftsausstattung					
3071-330000.001	Betr. - und Geschäftsausstattung	42.668,67	9.493,84	7.878,08	44.284,43
08 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
3080-330000.001	Anlagen im Bau, Anzahlg. aus Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Klasse 0:		2.978.145,90	97.539,78	179.732,39	2.895.953,29
10 Vorräte					
3110-330000.001	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.167,54	29.950,69	28.263,15	76.855,08

Hauptabschlussübersicht - Bestandsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
3120-330000.001	Forderungen aus Lief- und Leistungen	177.563,14	852.930,89	857.460,57	173.033,46
3121-330000.001	Verbrauchsabgrenzung	16.588,00	16.171,00	16.588,00	16.171,00
3122-330000.001	Pauschal Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 312:	194.151,14	869.101,89	874.048,57	189.204,46
13 Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe					
3140-330000.001	Forderungen an die Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Sonstige Vermögensgegenstände					
3151-330000.001	Steuererstattungs Ansprüche	0,00	0,00	0,00	0,00
3156-330000.001	sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3156-330100.001	Geschäftsanteil Bruhrainer Voba	306,78	0,00	0,00	306,78
	Zwischensumme 3156:	306,78	0,00	0,00	306,78
	Summe 315:	306,78	0,00	0,00	306,78
16 Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					
3171-330000.001	Kassenbestand Kassen Mehreinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Rechnungsabgrenzungsposten					

Aktiva

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
3182-330000.001	sonstige Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
Klasse 1:		269.625,46	899.052,58	902.311,72	266.366,32
76 Verrechnungskonto Aktiva					
3760-330000.001	Verrechnungskonto Aktiva	0,00	0,00	0,00	0,00
Klasse 7:		0,00	0,00	0,00	0,00
Aktiva		3.247.771,36	996.592,36	1.082.044,11	3.162.319,61

Hauptabschlussübersicht - Bestandsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
20 Stammkapital					
3200-930000.001	Stammkapital	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
21 Allgemeine Rücklagen					
3230-930000.001	Allgemeine Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3231-930000.001	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 323:	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Sonderposten mit Rücklageanteil					
3240-930000.001	Rückst. Wertbericht. zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Empfangene Ertragszuschüsse					
3260-930000.001	Empfangene Ertrags Zuschüsse	14.425,00	0,00	4.402,00	10.023,00
26 Sonstige Rückstellungen					
3284-930000.001	sonstige Rückstellungen	5.323,85	4.192,97	4.171,85	5.344,97
Klasse 2:		1.019.748,85	4.192,97	8.573,85	1.015.367,97
27 Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
3300-930000.001	Verbindlichkeiten Gegenüb. Kreditinst.	2.002.582,19	0,00	65.931,67	1.936.650,52
3300-930001.001	Zinsabgrenzung Verbindlichkeiten	3.739,21	0,00	150,01	3.589,20
	Zwischensumme 3300:	2.006.321,40	0,00	66.081,68	1.940.239,72

Hauptabschlussübersicht - Bestandsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
3306-930000.001	Darlehen von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 330:	2.006.321,40	0,00	66.081,68	1.940.239,72
28 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
3330-930000.001	Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen	12.686,76	859.997,50	857.230,88	15.453,38
29 Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben					
3360-930000.001	Verbindlichkeiten Gegenüber Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
3360-930100.001	Kassenmehrausg. Kass Bestand Kurzf. Verbin	101.340,48	877.573,73	878.241,54	100.672,67
	Zwischensumme 3360:	101.340,48	877.573,73	878.241,54	100.672,67
	Summe 336:	101.340,48	877.573,73	878.241,54	100.672,67
30 Sonstige Verbindlichkeiten (u.a. Steuerverbindlichkeiten)					
3370-930000.001	sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
3371-930000.001	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 337:	0,00	0,00	0,00	0,00
Klasse 3:		2.120.348,64	1.737.571,23	1.801.554,10	2.056.365,77
78 Bilanzgewinn / Jahresgewinn/-verlust					
3788-930000.001	Bilanzgewinn der Vorjahre	87.976,74	19.697,13	0,00	107.673,87
3789-930000.001	Jahresgewinn	19.697,13	649.339,75	686.124,88	-17.088,00

Hauptabschlussübersicht - Bestandsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
	Summe 378:	107.673,87	669.036,88	686.124,88	90.585,87
Klasse 7:		107.673,87	669.036,88	686.124,88	90.585,87
Passiva		3.247.771,36	2.410.801,08	2.496.252,83	3.162.319,61

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Soll/Zugang	Ist/Abgang	Endbestand
1. Zuführung zum Stammkapital					
3830-330000.001	Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verlustausgleich					
3872-330000.001	Verlustausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn					
3878-330000.001	Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Zuweisungen und Zuschüsse					
3836-330000.001	Empfangene Ertragszuschüsse, Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Beiträge und ähnliche Entgelte					
3842-330000.001	Kostenersatz Hausanschlüsse	0,00	20.904,70	18.561,32	2.343,38
3848-330000.001	Empfangene Ertrags * Zuschüsse- Beihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kredite					
3854-330000.001	Verbindlichkeiten * Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00
3860-330000.001	Verbindlichkeiten * Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00

Wirtschaftsjahr 2017

in €

Datum: 28.07.2018

Einnahmen - Finanzierungsmittel -

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Soll/Zugang	Ist/Abgang	Endbestand
7. Abschreibungen und Anlagenabgänge					
3806-330000.001	Abschr. Auf Sachanl. und Immat. Anlagewerte	0,00	0,00	0,00	0,00
3806-330000.001/10	Abschreibung Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
3806-330000.001/20	Abschreibung Grundstücke mit Bauten	0,00	6.840,00	6.840,00	0,00
3806-330000.001/30	Abschreibung Gewinnungsanlagen	0,00	21.399,97	21.399,97	0,00
3806-330000.001/41	Abschreibung Verteilungsanlagen	0,00	118.305,24	118.305,24	0,00
3806-330000.001/71	Abschreibung Betr. - und Geschäftsausstattung	0,00	7.878,08	7.878,08	0,00
3812-330000.001	Verluste aus Anlage Abgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Verminderung Vorräte					
3821-330000.001	Verminderung der Vorräte	0,00	28.263,15	28.263,15	0,00
9. erübrigte Mittel aus Vorjahr					
3895-300000.001	Nichtverbrauchte Deckungsmittel aus Vj	0,00	71.367,62	71.367,62	0,00
10. Finanzierungsfehlbetrag					
3899-330000.001	Rechnungsergebnis Mehrausgab. lfd Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen - Finanzierungsmittel -		0,00	274.958,76	272.615,38	2.343,38

Ausgaben - Finanzierungsbedarf -

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Soll/Zugang	Ist/Abgang	Endbestand
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
3904-930000.001	Grundstücke mit Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00
3920-930000.001	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	14.245,04	14.245,04	0,00
3920-930100.001	neue Pumpen für Brunnen am Mühlweg	0,00	0,00	0,00	0,00
3928-930000.001	Speicheranlagen	0,00	4.404,40	4.404,40	0,00
3932-930100.001	Wasseranschlußleitg Allgemein	0,00	10.387,17	10.387,17	0,00
3932-930101.001	Ringleitung Am Rosenhag	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930102.001	Maßnahmen in Straßen nach EigenkontrollVO	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930103.001	Ringleitung Gartenweg	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930104.001	Stormweg	0,00	225,00	225,00	0,00
3932-930105.001	Ringleitung Rainstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930106.001	Hauptleitung bis Hardtstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930107.001	Hausanschlüsse	0,00	24.366,69	24.366,69	0,00
3932-930108.001	Adlerstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930109.001	Marienstraße bis Kantstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930110.001	Baugebiet Erlengewann	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930111.001	Schillerstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930112.001	Hölderlinweg	0,00	0,00	0,00	0,00

Wirtschaftsjahr 2017

in €

Datum: 28.07.2018

Ausgaben - Finanzierungsbedarf -

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Soll/Zugang	Ist/Abgang	Endbestand
3932-930113.001	Liszt-/Händelweg	0,00	0,00	0,00	0,00
3932-930114.001	Kantstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
3936-930000.001	Neue Wasserzähler	0,00	30.013,24	30.013,24	0,00
3940-930000.001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	9.493,84	9.493,84	0,00
3940-930100.001	Kraftfahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Ausgaben					
3970-930000.001	sonstige Ausgaben des Vermögensplanes	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Erwerb von Vorräten					
3958-930000.001	Erwerb von Vorräten	710,33	29.950,69	30.661,02	0,00
4. Jahresverlust					
3992-930000.001	Jahresverlust	0,00	17.088,00	17.088,00	0,00
5. Auflösung Ertragszuschüsse					
3980-930000.001	Auflösung Empfang. Ertragszuschüsse	0,00	4.402,00	4.402,00	0,00
6. Tilgung von Krediten					
3972-930000.001	Tilgung von Krediten bei Kreditinstitute	0,00	65.931,67	65.931,67	0,00
3976-930000.001	Tilgungen von Krediten der Gemeind	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
3900-900000.001	Mehrausgaben des Vj	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Erübrigte Mittel laufendes Jahr					
3999-930000.001	R. E. der Nicht Verbr. Deckungsmittel lfd. Jahr	71.367,62	64.451,02	71.367,62	64.451,02

Ausgaben - Finanzierungsbedarf -

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anfangsbestand	Soll/Zugang	Ist/Abgang	Endbestand
	Ausgaben - Finanzierungsbedarf -	72.077,95	274.958,76	282.585,69	64.451,02
Summen					
	Bestandsrechnung Aktiva	3.247.771,36	996.592,36	1.082.044,11	3.162.319,61
	Vermögensplanabrechnung Einnahmen	0,00	274.958,76	272.615,38	2.343,38
	Aktiva und Einnahmen	3.247.771,36	1.271.551,12	1.354.659,49	3.164.662,99
	Bestandsrechnung Passiva	3.247.771,36	2.410.801,08	2.496.252,83	3.162.319,61
	Vermögensplanabrechnung Ausgaben	72.077,95	274.958,76	282.585,69	64.451,02
	Passiva und Ausgaben	3.319.849,31	2.685.759,84	2.778.838,52	3.226.770,63

	Verwaltungs- Haushalt	Vermögens- Haushalt	Verwalt. und Verm. Haushalt	Verwahrgelder	Vorschüsse	VVS_Konten insgesamt	Gesamt
<u>Einnahmen</u>							
Übertragungsbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kassenreste VJ	177.563,14	0,00	177.563,14	21.067,40	0,00	21.067,40	198.630,54
Abgang K-Reste VJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
=Ber. K.Reste VJ	177.563,14	0,00	177.563,14	21.067,40	0,00	21.067,40	198.630,54
AO-Soll Lfd-HJ	666.427,75	274.958,76	941.386,51	125.208,49	0,00	125.208,49	1.066.595,00
AO-Soll HH-Reste	0,00	0,00	0,00				0,00
= Summe AO-Soll	666.427,75	274.958,76	941.386,51	125.208,49	0,00	125.208,49	1.066.595,00
Ist-Einnahmen	673.300,81	272.615,38	945.916,19	121.453,64	0,00	121.453,64	1.067.369,83
Kass.-Ein.Reste	170.690,08	2.343,38	173.033,46	24.822,25	0,00	24.822,25	197.855,71
<u>Ausgaben</u>							
Übertragungsbuchungen	0,00	0,00	0,00	101.340,48	0,00	101.340,48	101.340,48
Kassenreste VJ	11.976,43	72.077,95	84.054,38	114.576,16	0,00	114.576,16	198.630,54
Abgang K-Reste VJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
=Ber. K.Reste VJ	11.976,43	72.077,95	84.054,38	13.235,68	0,00	13.235,68	97.290,06
AO-Soll Lfd-HJ	666.427,75	274.958,76	941.386,51	125.208,49	0,00	125.208,49	1.066.595,00
AO-Soll HH-Reste	0,00	0,00	0,00				0,00
= Summe AO-Soll	666.427,75	274.958,76	941.386,51	125.208,49	0,00	125.208,49	1.066.595,00
Ist-Ausgaben	663.100,81	282.585,69	945.686,50	121.683,33	0,00	121.683,33	1.067.369,83
Kass.-Ausg.Reste	15.303,37	64.451,02	79.754,39	118.101,32	0,00	118.101,32	197.855,71
Buchm.Kass.Bestand	10.200,00	-9.970,31	229,69	-229,69	0,00	-229,69	0,00

**Kassenmäßiger Abschluss
(und Gesamtabchluss)
in €**

Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste		Soll ./. Haushaltsreste vom Vorjahr = (H) + neue Haushaltsreste = (H)		Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	
€		€		€	€	
Einnahmen:						
(K)	177.563,14	666.427,75	Summen des Verwaltungshaushalts	673.300,81	170.690,08	(K)
(H)	0,00				0,00	(H)
(K)	0,00	274.958,76	Summen des Vermögenshaushalts	272.615,38	2.343,38	(K)
(H)	0,00				0,00	(H)
(K)	177.563,14	941.386,51	Summen der Haushaltsrechnung	945.916,19	173.033,46	(K)
(H)	0,00				0,00	(H)
(K)	21.067,40	24.535,82	Summen der haushaltsfremden Vorgänge (ohne Kassenbestand / Kassenvorgriff) des Haushaltsjahres	20.780,97	24.822,25	(K)
			Zwischensummen der IST-Einnahmen	966.697,16		
(K)	0,00	100.672,67	Kassenbestand/-vorgriff	100.672,67	0,00	(K)
(K)	198.630,54	1.066.595,00	Summe der Einnahmen	1.067.369,83	197.855,71	(K)
(H)	0,00		1.265.225,54 1.265.225,54		0,00	(H)
Ausgaben:						
(K)	11.976,43	666.427,75	Summen des Verwaltungshaushalts	663.100,81	15.303,37	(K)
(H)	0,00				0,00	(H)
(K)	72.077,95	274.958,76	Summen des Vermögenshaushalts	282.585,69	64.451,02	(K)
(H)	0,00				0,00	(H)
(K)	84.054,38	941.386,51	Summen der Haushaltsrechnung	945.686,50	79.754,39	(K)
(H)	0,00				0,00	(H)
(K)	13.235,68	24.535,82	Summen der haushaltsfremden Vorgänge (ohne Kassenbestand / Kassenvorgriff) des Haushaltsjahres	20.342,85	17.428,65	(K)
			Zwischensummen der IST-Ausgaben	966.029,35		
(K)	101.340,48	100.672,67	Kassenbestand/-vorgriff	101.340,48	100.672,67	(K)
(K)	198.630,54	1.066.595,00	Summe der Ausgaben	1.067.369,83	197.855,71	(K)
(H)	0,00		1.265.225,54 1.265.225,54		0,00	(H)

Abschlussblatt Haushaltsrechnung

Beträge in €

Kontengruppe	Reste Vorjahr		Ist	Neue Reste		Ansatz laut Planung	mehr/weniger (Soll als Ansatz)	upl./apl.
	Kassenrest (K) Haushaltsrest	Soll (bereinigt)		Kassenrest (K) Haushaltsrest				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Gesamt Verwaltungshaushalt:								
Einnahmen:	177.563,14 (K) 0,00 (H)	666.427,75	673.300,81	170.690,08 (K) 0,00 (H)	640.000,00	26.427,75	0,00	
Ausgaben:	11.976,43 (K) 0,00 (H)	666.427,75	663.100,81	15.303,37 (K) 0,00 (H)	640.000,00	26.427,75	48.823,97	
(+) / (-)	165.586,71 (K) 0,00 (H)	0,00	10.200,00	155.386,71 (K) 0,00 (H)	0,00	0,00	-48.823,97	
Gesamt Vermögenshaushalt:								
Einnahmen:	0,00 (K) 0,00 (H)	274.958,76	272.615,38	2.343,38 (K) 0,00 (H)	585.000,00	-310.041,24	0,00	
Ausgaben:	72.077,95 (K) 0,00 (H)	274.958,76	282.585,69	64.451,02 (K) 0,00 (H)	585.000,00	-310.041,24	14.344,79	
(+) / (-)	-72.077,95 (K) 0,00 (H)	0,00	-9.970,31	-62.107,64 (K) 0,00 (H)	0,00	0,00	-14.344,79	
Gesamt Verwahrkonten des SHV:								
Einnahmen:	21.067,40 (K)	125.208,49	121.453,64	24.822,25 (K)				
Ausgaben:	114.576,16 (K)	125.208,49	121.683,33	118.101,32 (K)				
(+) / (-)	-93.508,76 (K)	0,00	-229,69	-93.279,07 (K)				
Gesamt Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (SHV):								
Einnahmen:	21.067,40 (K)	125.208,49	121.453,64	24.822,25 (K)				
Ausgaben:	114.576,16 (K)	125.208,49	121.683,33	118.101,32 (K)				
(+) / (-)	-93.508,76 (K)	0,00	-229,69	-93.279,07 (K)				

Abschlussblatt Haushaltsrechnung

Beträge in €

Kontengruppe	Reste Vorjahr		Ist	Neue Reste		Ansatz laut Planung	mehr/weniger (Soll als Ansatz)	upl./apl.
	Kassenrest (K) Haushaltsrest	Soll (bereinigt)		Kassenrest (K) Haushaltsrest				
1	2	3	4	5	6	7	8	
<u>Gesamtes Sachbuch:</u>								
Einnahmen:	198.630,54 (K) 0,00 (H)	1.066.595,00	1.067.369,83	197.855,71 (K) 0,00 (H)	1.225.000,00	-158.405,00	0,00	
Ausgaben:	198.630,54 (K)	1.066.595,00	1.067.369,83	197.855,71 (K)				
(+) / (-)	0,00 (K)	0,00	0,00	0,00 (K)				

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
 - Beträge in € -

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1a Soll-Einnahmen (auf Ansatz)	666.427,75	274.958,76	941.386,51
1b + Soll auf HH-Rest	0,00	0,00	0,00
1c - Abgang auf Kassenrest	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich: Abgang auf HH-Rest	0,00	0,00	0,00
1. Soll-Einnahmen	666.427,75	274.958,76	941.386,51
2. Neue HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Summe (Soll-Einnahmen + Neue HHR)	666.427,75	274.958,76	941.386,51
4. abzüglich HH-Einnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Summe bereinigte Soll-Einnahmen	666.427,75	274.958,76	941.386,51
6a Soll-Ausgaben (auf Ansatz)	666.427,75	274.958,76	941.386,51
6b + Soll auf HH-Rest	0,00	0,00	0,00
6c - Abgang auf Kassenrest	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich: Abgang auf HH-Rest	0,00	0,00	0,00
6. Soll-Ausgaben	666.427,75	274.958,76	941.386,51
7. Neue HH-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Summe (Soll-Ausgaben + Neue HHR)	666.427,75	274.958,76	941.386,51
9. abzüglich HH-Ausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Summe bereinigte Soll-Ausgaben	666.427,75	274.958,76	941.386,51
11. Überschuss	0,00	0,00	0,00
12. Zuschuss	0,00	0,00	0,00